

PM GT24 / 12.05.11

Hannawald will am Sachsenring wieder auf das Podium fliegen Erster Start von Heinz-Harald Frentzen in Sachsen

Skisprunglegende Sven Hannawald (36, München) kann die ADAC GT Masters-Rennen auf dem Sachsenring (12. bis 15. Mai) kaum abwarten. Vor einem Jahr fuhr der Motorsport-Quereinsteiger auf dem Sachsenring zum ersten Mal in seiner Rennsportkarriere auf das Podium und belegte den zweiten Platz in der Gesamtwertung. In diesem Jahr will der gebürtige Sachse in seiner alten Heimat wieder hoch hinaus und teilt sich die Buchbinder-Corvette von Callaway Competition mit dem ehemaligen Formel 1-Vizeweltmeister Heinz-Harald Frentzen (43, Mönchengladbach). Für den dreimaligen Grand-Prix-Sieger ist die Berg-und-Tal-Bahn in Hohenstein-Ernstthal eine Premiere.

Der Saisonstart in der Motorsport Arena Oschersleben vor drei Wochen lief für den Vizemeister in der 2010er Amateurwertung noch nicht nach Plan. Im ersten Rennen wurde Hannawald Vierter in der Amateurwertung, im zweiten Rennen schied das Duo Hannawald/Frentzen nach einem technischen Defekt aus. „Der Wettbewerb im ADAC GT Masters ist enorm, die Leistungsdichte ist unglaublich groß“, sagte Hannawald nach dem Saisonstart mit einem Rekordfeld von rund 40 Supersportwagen. „Der Auftakt in Oschersleben war noch kein Traumstart, aber ich bin davon überzeugt, dass es am Sachsenring schon besser gehen wird.“ Anteil daran hat auch ein Testtag in Hockenheim, den Callaway Competition mit Hannawald und Frentzen vor dem Rennen auf dem Sachsenring eingelegt hat. „Beim Test habe ich meine bisher besten Rundenzeiten in Hockenheim gefahren. Heinz-Harald und ich waren sehr zufrieden“, blickt Hannawald optimistisch auf die weiteren Rennen der Saison. „Für Heinz-Harald Frentzen ist das ADAC GT Masters und auch die Corvette Neuland. In den ersten Rennen steht für die beiden erst einmal lernen ganz oben auf dem Programm. Es ist ein normaler Gewöhnungsprozess, dafür braucht man drei bis vier Rennen“, so Axel Watter, der für das „Dream-Team“ im ADAC GT Masters verantwortlich zeichnet.

Hannawald freut sich nicht nur aufgrund des guten Ergebnisses im Vorjahr auf den Sachsenring. Geboren wurde Hannawald in Johanngeorgenstadt im Erzgebirge. Seine ersten Schritte als Skispringer machte er im nicht weit entfernten Klingenthal. „Ich freue mich darauf, meinem Teamkollegen Heinz-Harald Frentzen meine alte Heimat zu zeigen.“ Am Sachsenring darf sich Hannawald auch starker lokaler Unterstützung sicher sein. „Nachdem ich im letzten Jahr am Sachsenring auf das Podium gefahren bin, habe ich sehr viel tolle Fanpost erhalten. Die Fans am Sachsenring sind einzigartig, dort bekommt man immer eine tolle Unterstützung. Im letzten Jahr haben nach dem Rennen rund 200 Fans unsere Box belagert und applaudiert, da bekommt man schon mal Gänsehaut und schreibt sehr gerne Autogramme.“

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2011 wieder vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 11.45 Uhr in Deutschland, Österreich und in der Schweiz live übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Sachsenring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 21. Mai um 11.45 Uhr.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport